



## „Klimafreundlich leben in der Stadt – Chancen und Barrieren für CO<sub>2</sub>-arme Lebensstile“

Abschlussveranstaltung des Projektes KlimaAlltag, 28. November 2013 Saalbau  
Gallus, Frankenallee 111, Frankfurt am Main

Programm		
9:30 – 10:30	Anmeldung	
10:30 – 12:30	<p><b>Vorreiter, Mainstream und Nachzügler für CO<sub>2</sub>-arme Alltagsroutinen – Motive, Barrieren und Ansatzpunkte für kommunale Klimapolitik</b></p> <p><i>Dr. Immanuel Stieß ISOE</i></p> <p><b>Verhaltensbezogene Klimaschutzinstrumente und ihre Wahrnehmung in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen</b></p> <p><i>Dr. Frieder Rubik, IÖW</i></p> <p><b>Klimaschutz in München – Engagement und Herausforderungen</b></p> <p><i>Klaus Illigmann Referat für Stadtplanung und Bauordnung LH München</i></p> <p><i>Moderation: Heike Leitschuh</i></p>	Seminarraum 1
12:30 – 13:30	Mittagspause	Kleiner Saal (UG)
13:30 – 15:00	<p>Parallele Interaktive Workshops</p> <p><b>Workshop 1: Kommunale Instrumente und Maßnahmen im Bedürfnisfeld Energie</b></p> <p>In diesem Workshop werden Ansatzpunkte und Erfahrungen mit kommunalen Maßnahmen vorgestellt und anhand ausgewählter Beispiele vertieft. Neben einem Einstiegsimpuls aus dem Vorhaben wird der Praxiskommentar aus dem kommunalen Alltag die Möglichkeiten, private Haushalte zu beeinflussen, darstellen.</p> <p><i>Impulsreferat: Michael Kress, IÖW</i> <i>Praxiskommentar: Florian Unger, Energiereferat Frankfurt/Main</i> <i>Moderation: Dr. Frieder Rubik, IÖW</i></p>	Seminarraum 1

	<p><b>Workshop 2: Verteilungswirkung von ausgewählten klimapolitischen Maßnahmen</b></p> <p>In diesem Workshop werden die Ergebnisse einer Untersuchung zu den sozialen Verteilungswirkungen verschiedener klimapolitischer Instrumente in München und Frankfurt vorgestellt. Beide Kommunen verfügen über Instrumente – gerade im Bereich sozialer Wohnbau und Energieeinsparungsberatung –, die sozial schwächere Bürger entlasten und dabei helfen können, diese vor Energiearmut zu schützen. Gleichzeitig werden andere – teilweise sehr kostspielige – Maßnahmen mit kommunaler Förderung fast ausschließlich von gut situierten Personen umgesetzt.</p> <p><i>Impulsreferat: Prof. Dr. Klaus Kraemer, Universität Graz</i>  <i>Praxiskommentar: Angelika Heimerl, Referat für Stadtplanung und Bauordnung LH München</i>  <i>Moderation: Dr. Konrad Götz, ISOE</i></p>	Seminarraum 3
	<p><b>Workshop 3: Verbraucherorientierte Klimaberatung</b></p> <p>In diesem Workshop werden Erfahrungen und Empfehlungen für eine verbraucherorientierte Klimaberatung vorgestellt. Der Praxiskommentar wird die Chancen, Möglichkeiten und Probleme einer Einbindung in kommunale Klimaschutzkonzepte beleuchten und Ausgangspunkt für die Diskussion bilden.</p> <p><i>Impulsreferat: Sonja Pannenbecker (VZ NRW)</i>  <i>Praxiskommentar: Katja Hummert (Verband für Umweltberatung NRW e.V.)</i>  <i>Moderation: Frank Waskow (VZ NRW)</i></p>	Seminarraum 2
15:00 – 15:30	Kaffeepause	
15:30 – 17:00	<p><b>Podiumsdiskussion „Bilanz und Ausblick aus Sicht der Praxis – Folgerungen für die kommunale Klimaschutzpolitik“</b></p> <p><i>Klaus Illigmann, Referat für Stadtplanung und Bauordnung LH München</i>  <i>Dr. Werner Neumann, Leiter Energiereferat Stadt Frankfurt/Main</i>  <i>Wiebke Lotz, Klimaschutzbeauftragte Stadt Marburg)</i>  <i>Dr. Immanuel Stieß, ISOE</i>  <i>Moderation: Heike Leitschuh</i></p>	Seminarraum 1
16:55 – 17:00	Schlusswort	